

Basketballregeln für die Schule (07.2006)

1. Schritregel

Nach Fixierung des Balles sind grundsätzlich **2 Bodenkontakte** mit den Füßen erlaubt.

Erlaubte Varianten:

- **2-Takt-Schritt (Korbleger)**
Fassen des Balles aus dem Lauf (nach Dribbling oder Pass), Aufsetzen der Füße nacheinander, Abgeben des Balles (Pass oder Wurf, **kein** Dribbling)
- **Sternschritt**
Fassen des Balles im Stand (= 1. Bodenkontakt) oder Doppelstopp nach Dribbling, Pass oder Rebound (= 1. Bodenkontakt), Wahl eines Standbeins (Pivotbein), beliebiges Bewegen des anderen Beins (= **Sternschritt**). Bei einem **Schrittstop** (Füße setzen nacheinander auf) wird das zuerst aufgesetzte Bein zum Standbein, Sternschritt ist mit zweitem Bein möglich.

Häufigste Fehler:

- Unsauberes Stoppen
- Antrittschrittfehler
Beginnt man aus dem Stand mit dem Dribbling, muss der Ball die Hand verlassen, bevor das Standbein den Boden verlässt.
- 2 Schritte aus dem Stand
- „3-Takt“ und mehr
- Beidbeiniges Abspringen und landen mit dem Ball in den Händen

2. Regeln für Dribbling

Erlaubt sind beliebig häufige Dribblings einhändig mit mehrmaligem Handwechsel. Wird der Ball nach dem Dribbling **ein- oder beidhändig** fixiert, darf nicht mehr weiter gedribbelt werden, es muss ein Pass oder ein Wurf folgen. Beim Dribbeln darf die Hand nur die **obere** Hälfte des Balles berühren (sonst geführter Ball). Während eines Dribblings darf der Ball unter der Voraussetzung in die Luft geworfen werden, dass der Ball den Boden berührt, bevor der Spieler ihn wieder mit seiner Hand berührt.

Häufigste Fehler:

- Beidhändiges Dribbeln
- Doppeldribbling

3. Fussregel

Aktives Fussspiel (Fuss zum Ball) ist verboten.

Fällt der Ball versehentlich an den ruhenden Fuss (Ball zum Fuss) irgendeines Spielers (Mitspieler, Gegner oder eigener Fuss) ist dies **kein** Fehler.

4. Out-Regel

Befindet sich der **Ball** oder ein **Körperteil** des Ballträgers auf oder ausserhalb der Linie, die das Spielfeld begrenzt, ist der Ball out und darf von der gegnerischen Mannschaft eingeworfen werden.

In gewissen Hallen gilt die Regel nur an der Grundlinie. Auf den Seiten wird bis zur Wand gespielt, d.h. wenn der Ball die Wand berührt, ist er out.

5. 3-Sekunden-Regel

Jeder Angreifer darf sich mit oder ohne Ball **höchstens 3 Sekunden** im gegnerischen Trapez aufhalten. Bei einem Korbwurfversuch beginnen die 3 Sekunden für alle Angreifer neu.

6. 5-Sekunden-Regel

Wird der Ballträger angegriffen, muss er **innerhalb** von 5 Sekunden passen, dribbeln oder werfen.

7. Foulregeln

Erlaubt sind grundsätzlich alle **Attacken**, die nur auf den Ball gerichtet sind, wobei der Körper des Ballträgers nicht berührt werden darf.

Häufigste Fehler:

- Schlagen auf die Arme des Gegners
- Body-Check mit den Hüften
- Abschneiden des Weges
- Füße fixiert- Oberkörper bewegt
Ist eine vermeintliche Provokation eines Stürmerfouls, ist aber ebenfalls Foulspiel des Verteidigers, wenn der Gegner berührt wird
- Oft werden auch die Knie und Arme bei der Verteidigung zu weit „ausgefahren“ (wie im Handball). Erlaubt ist lediglich Arme und Beine etwa **hüftbreit** zu platzieren.

Stürmerfoul:

Ein Stürmerfoul ist es nur dann, wenn der Verteidiger **unbeweglich und früh genug** auf seiner Position steht und dabei vom Ballträger oder einem sonstigen Angreifer gerempelt wird. Es wird ebenfalls als Stürmerfoul geahndet, wenn ein Angreifer bei Pass, Wurf oder Rebound schief springt und danach auf dem Verteidiger landet. Stürmerfoul ist es auch dann, wenn sich der Angreifer beim Freilaufen oder Blocken am Verteidiger festhält oder ihn dabei rempelt.

Allgemeine Regelübertretungen:

- Den Ball mit der Faust schlagen

8. Ahndung der Fehler

Mit folgenden **Ausnahmen** werden alle Fehler mit Einwurf von ausserhalb des Feldes (von dem Verstoss am nächsten gelegenen Punkt der Outlinie, mit Ausnahme des Raumes hinter den Brettern) geahndet. Die Art des Passes beim Einwurf ist frei. Der Abstand zum einwerfenden Spieler muss bei engen Platzverhältnissen (z.B. in der Halle) 1 Meter betragen.

Ausnahmen:

- Foulspiel im **Wurfversuch** oder während des **Korblegers**: statt mit 2 Freiwürfen kann dem gefaulten Spieler ein Korblegerversuch mit Start von der Ecke des Trapez' gewährt werden. Zählt 2 Punkte.
- Ein **besonders grobes** Foul irgendwo im Spiel kann ebenfalls mit **einem Korblegerversuch** geahndet werden (absichtliches Foul)
- **Unfares Spiel** (Schlagen, Beissen, Kratzen,... Reklamieren, Unsportlichkeit,...) kann mit **einem Korblegerversuch** und **Ballbesitz** an der Mittellinie für den Gegner und/oder mit Spielausschluss bestraft werden.

Zusätzlich wird jedes Foul dem verursachenden Spieler angerechnet. Mit 3 persönlichen Fouls scheidet der Spieler für das laufende Spiel aus. (Kennzeichnen des Spielers: pro Foul ein Bändel, 2. Bändel überkreuz, 3. Bändel: Ausschluss)

9. Allgemeines

Sprungball:

- Bei Spielbeginn in der Mitte des Feldes zwischen 2 Spielern. Die anderen Spieler stellen sich ausserhalb des Kreises (auch im Gegnerfeld möglich). Die beiden springenden Spieler tippen den Ball mit einer Hand zu einem Mitspieler. Der Ball darf **nicht** gehalten werden.
- Bei Unklarheiten, Doppelfehler oder wenn 2 Spieler den Ball gleichzeitig halten gilt auch die Sprungballregel. Der Sprungball wird entweder auf der nächsten Freiwurflinie oder im Mittelkreis ausgeführt.

Korberfolg:

Nach einem Korberfolg erfolgt ein **Abwurf unter den Korb**

Zählweise:

Alle aus dem Spiel erzielten Korberfolge zählen 2 Punkte, wenn ausserhalb der 3-Punkte-Begrenzung geworfen: 3 Punkte.

Rückspiel:

Kontrolliert eine Mannschaft den Ball im Vorfeld (Angriffshälfte), so darf der Ball nicht mehr ins Rückfeld zurückgespielt werden. Ebenso darf ein ballführender Spieler weder die Linie noch das Rückfeld betreten.

Ahndung: Einwurf von der Seite mit je einem Fuss in Vor- und Rückfeld.